

**VORREITERROLLE** / Ein Obdachloser wird Bürgermeister: Poly-Schüler verfassten mit dem Schweizer Autor Richard Reich einen Text. Vorgestellt wird er diesen Mittwoch.

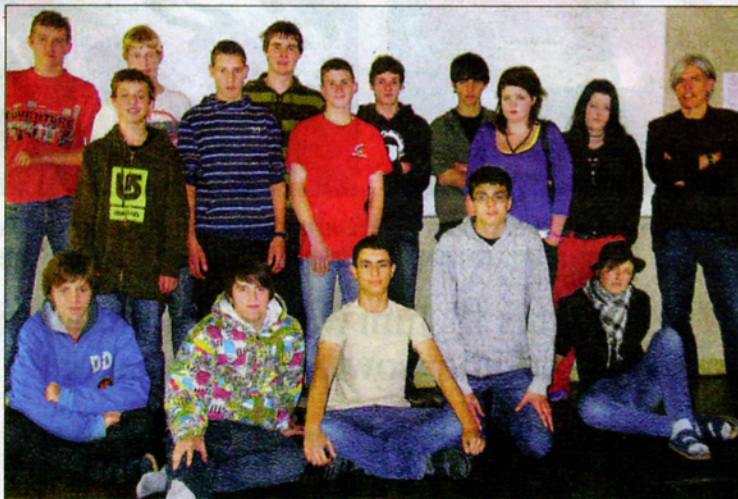
# Premiere für „Schulhausroman“

**WAIDHOFEN** / „Woofys Aufstieg“ haben die 16 Waidhofner Poly-Schüler ihren Text genannt. Sie zeichnen darin den Weg eines Obdachlosen zum Bürgermeister nach. Das spannungsgeladene Werk ist der erste so genannte „Schulhausroman“, der in Österreich verfasst worden ist.

Initiiert wurde das Projekt vom Literaturhaus Niederösterreich in Kooperation mit den NÖ-Kreativakademien. Am Mittwoch, 17. Juni, präsentieren die Schüler ihr Erstlingswerk um 19 Uhr im Rathaussaal.

## Les- und Schreibförderung einmal anders gedacht

Die Idee des Schulhausromans entstand in der Schweiz. Man wolle damit bei den Schülern Freude und Begeisterung am



*Jungliteraten unter sich: Die Waidhofner Poly-Schüler mit Autor Richard Reich.*

FOTO: ZVG

„Sich-Ausdrücken“ wecken, betont Michael Stiller vom Literaturhaus. In Waidhofen arbeitete der Schweizer Autor Richard

Reich gemeinsam mit den Schülern der dritten Deutsch-Leistungsguppe der Polytechnischen Schule intensiv an dem Projekt.

Im Herbst sollen weitere Schulhausromane in niederösterreichischen Schulen entstehen - unter Anleitung der renommierten Autoren Angelika Reitzer und Antonio Fian.

„Die dringende Notwendigkeit von Lese- und Schreibförderung ist evident. Diesem Ziel hat sich das Projekt Schulhausroman verschrieben“, erklärt Stiller. Schüler sollen dadurch auch die Möglichkeit bekommen, ihre individuellen Schwierigkeiten, Probleme und Hoffnungen zum Thema zu machen.

Der Eintritt zur Vorstellung von „Woofys Aufstieg“ ist frei.